

So finden Sie uns:

Büro Ebersberg (Firmensitz)

Altstadtpassage 4
85560 Ebersberg

► 250 Meter vom Bahnhof Ebersberg



Büro Unterhaching

Bahnhofsweg 8
82008 Unterhaching

► 100 Meter vom S-Bahnhof Unterhaching



Büro Unterföhring (ab 01.10.2021)

Münchner Straße 72
85774 Unterföhring

► 800 Meter vom S-Bahnhof Unterföhring



☎ 08092 / 330 90 30

☎ 089 / 277 80 89 00

✉ info@ea-ebe-m.de

www.energieagentur-ebe-m.de



Stand 28.08.2021

Fotos: Energieagentur
Karten: OpenStreetMap



Energiewende
jetzt!



Das Solarmodul für die Steckdose

Für Ihre eigene, kleine Energiewende



Gemeinsam aktiv werden für die Energiewende

Machen Sie mit

Sie sind Mieter und haben kein eigenes Dach, das Sie für Photovoltaik nutzen können? Sie wollen Strom aus der Kraft der Sonne ernten? Dann ist ein Stecker-Solarmodul genau das Richtige für Sie!

Für Balkon, Terasse oder Hauswand

Stellen Sie Ihr Stecker-Solarmodul an einen sonnigen Platz. Das PV-Modul kann über einen speziellen Wechselrichter direkt an eine Steckdose in Ihrem Haushalt angesteckt werden – und schon fließt erneuerbarer Strom aus der Kraft der Sonne direkt in Ihren Haushaltsstromkreis.

Rentabel

Ein PV-Modul hat ca. 300 Watt Leistung. Komplettpakete mit einem PV-Modul einschließlich Wechselrichter gibt es ab ca. 350 Euro, mit zwei PV-Modulen und entsprechendem Wechselrichter ab ca. 600 Euro.

Bei einem sonnigen Platz kann ein PV-Modul ca. 200 Kilowattstunden für den Eigenverbrauch produzieren. Das spart Ihnen etwa 60 Euro Stromkosten im Jahr und die Anlage hätte sich demnach in etwa 6 Jahren amortisiert. Das Mini-Solarsystem vermeidet über 20 Jahren etwa 2 Tonnen CO₂.



Einfach, unkompliziert und sofort startbereit

Rechtliches und Sicherheit

Der Kauf und der Betrieb eines steckbaren Solargerätes sind legal. Jedoch müssen technische Regeln eingehalten werden. Dazu hat die Verbraucherberatung eine umfangreiche Informationssammlung entwickelt und publiziert, die die Energieagentur empfiehlt:

www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/erneuerbare-energien/steckersolar-solarstrom-vom-balkon-direkt-in-die-steckdose-44715

Unter anderem sollten beim Anschluss folgende Punkte beachtet werden:

- Das Gerät muss über einen integrierten NA-Schutz verfügen (in einem hochwertigen Wechselrichter bereits integriert).
- Wenn Sicherungsautomaten vorhanden sind, können in Deutschland pro Haushalt bis zu 2,6 Ampere (600 Watt, 2 Module) angeschlossen werden.
- Ihr Stromzähler muss über eine Rücklaufsperrung verfügen (muss ggf. vom Netzbetreiber ausgetauscht werden).
- Die PV-Anlage muss dem Netzbetreiber gemeldet werden (siehe Punkt 8 unter obigem Link)

Haben Sie noch Fragen?

Wir informieren Sie umfassend über Stecker-Solarmodule und klären mit Ihnen die rechtliche Situation.

Wir beraten Sie gerne zu Ihrer eigenen kleinen Energiewende.

Sprechen Sie uns an!



Viele Namen – ein Konzept

Neben Stecker-Solarmodul sind verwirrend viele Namen im Gebrauch: Guerilla-PV, Mini- oder Micro-Solaranlage, Balkon-PV-Gerät, Plugin-Solar-Generator, bzw. beliebige Kombinationen daraus.

Mit der Neuregelung der Installationsnorm VDE 0100-551 und der Norm VDE-AR-N 4105 ist die Bezeichnung „Guerilla-PV“ im Grunde überholt. Die DGS empfiehlt folgende Bezeichnungen:

Stecker-Solargerät
Steckdosen-Solarmodul
Balkonmodul